

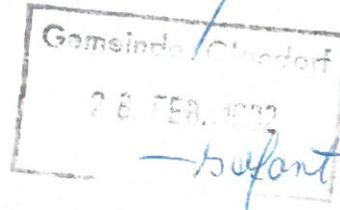
# LANDKREIS OSNABRÜCK

DER OBERKREISDIREKTOR

Landkreis Osnabrück · Postfach 2509 u. 2520 · 4500 Osnabrück

Gemeinde Glandorf  
Postfach 1120

4519 Glandorf



**Am Schölerberg 1, 4500 Osnabrück**

Tel.-Vermittlung (0541) 5010

Durchwahl 501-4093

Auskunft erteilt Herr Mihlan

Zimmer-Nr. 4093

Dienststelle Hochbauamt 65-2

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
21.11.1991

Mein Zeichen, meine Nachricht vom  
Mi./Ho.

Datum  
24.02.92

**Bauleitplanung der Gemeinde Glandorf;  
hier: Bebauungsplan Nr. 202/II "Johannisstraße", 1. Änderung**

Im Anzeigeverfahren gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) mache ich zu dem vom Rat der Gemeinde Glandorf am 12.03.1991 als Satzung beschlossenen

Bebauungsplan Nr. 202/II  
"Johannisstraße", 1. Änderung,

bestehend aus textlichen Festsetzungen, keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend.

Der vorgenannte Bebauungsplan kann gemäß § 12 BauGB in Kraft gesetzt werden.

/ Anlagen

In Vertretung:

(Heiter)  
Kreisrat



**Besuchszeiten**

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr.  
Termine außerhalb der Sprechzeiten nur nach Vereinbarung.  
In Hochbauangelegenheiten Terminvereinbarung in jedem Fall erwünscht.

**Konten der Kreiskasse Osnabrück**

Kreissparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05)	201 269
Kreissparkasse Bersenbrück	(BLZ 265 515 40)	10 000 404
Kreissparkasse Melle	(BLZ 265 522 86)	100 214
Postgiroamt Hannover	(BLZ 250 100 30)	111 92-300

GEMEINDE GLANDURF

GELTUNGSB



## S a t z u n g

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 202/II  
Bezeichnung: 'Johannisstraße'  
der Gemeinde **Glandorf**  
Landkreis Osnabrück

### Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) zuletzt geändert durch Kapitel XIV des Einigungsvertragsgesetzes vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 885 ff) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 118), hat der Rat der Gemeinde Glandorf die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 202/II 'Johannisstraße' als Satzung beschlossen.

### § 1

#### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfaßt das Kerngebiet (MK) westlich der Osnabrücker Straße und nördlich der Windmühlenstraße mit den Flurstücken 8/3, 9/4, 9/3, 11/1 und 362/20 der Flur 1 Gemarkung Glandorf (siehe Übersichtsplan M 1 : 1.000).

### § 2

#### Festsetzung

In dem gemäß § 7 der Baunutzungsverordnung festgesetzten Kerngebiet (MK) werden gemäß § 1 (5) BauNVO die im Absatz 2 Ziffer 2 des § 7 BauNVO genannten Vergnügungsstätten ausgeschlossen.

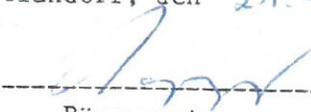
§ 3  
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Ursprungsplanes außer Kraft.

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am *12.12.89* die Aufstellung der Änderung beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am *06.11.90* ortsüblich bekanntgemacht.

Glandorf, den *21.11.91*

  
-----  
- Bürgermeister -

  
-----  
- Gemeindedirektor -

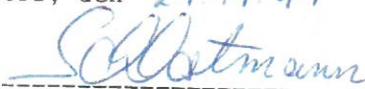


Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am *16.10.90* dem Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am *06.11.90* ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Änderung und der Begründung haben vom *14.11.90* bis *13.12.90* gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

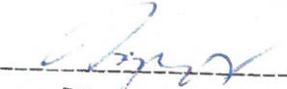
Glandorf, den *21.11.91*

  
-----  
- Gemeindedirektor -



Der Rat der Gemeinde hat die Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 (2) BauGB in seiner Sitzung am *12.03.91* als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Glandorf, den *21.11.91*

  
-----  
- Bürgermeister -

  
-----  
- Gemeindedirektor -



Anzeigevermerk:

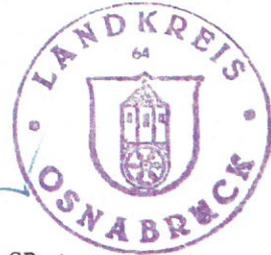
Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage ~~über Erteilung von Abwägung/Maßnahmen~~ keine Verfügung von Rechtsvorschriften getroffen gemacht.

Osnabrück, den 24. FEB. 1992

Landkreis Osnabrück  
Der Oberkreisdirektor

in Vertretung

Kreisrat



Nach Durchführung des Anzeigevermerkes gem. § 11 (3) BauGB ist die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 12 BauGB am 16.03.1992 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück bekanntgemacht worden. Die Änderung ist damit am 16.03.1992 rechtsverbindlich geworden.



Glandorf, den 23.03.1992

*S. Watzmann*

- Gemeindedirektor -

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung gem. § 215 (1) Satz 2 BauGB - nicht - geltendgemacht worden.

Glandorf, den

-----  
- Gemeindedirektor -